

KielFlex – Teil Landeshauptstadt Kiel



Umgestaltung von Endhaltestellen

- Die Landeshauptstadt Kiel hat in Absprache mit der KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH und den Stadtwerken Kiel zur dezentralen Versorgung der Elektro-Busse zunächst 4 Endhaltestellen im öffentlichen städtischen Straßenraum umgebaut
- Die Planungen hierfür hat federführend das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Kiel betreut
- Folgende Haltestellen wurden ausgerüstet:
 - Wik, Kanal, Linie 11
 - Wik, Ansharpark (ehemals Herthastraße), Linien 6, 32
 - Suchsdorf, Rungholtplatz, Linien 22, 62, 41/42/43
 - Mettenhof, Narvikstraße, Linie 31
- Außerhalb des städtischen Straßennetzes entstanden außerdem Ladepunkte in der Gemeinde Kronshagen und auf dem Gelände des CITTI-Marktes mit Unterstützung der Grundstückseigentümer

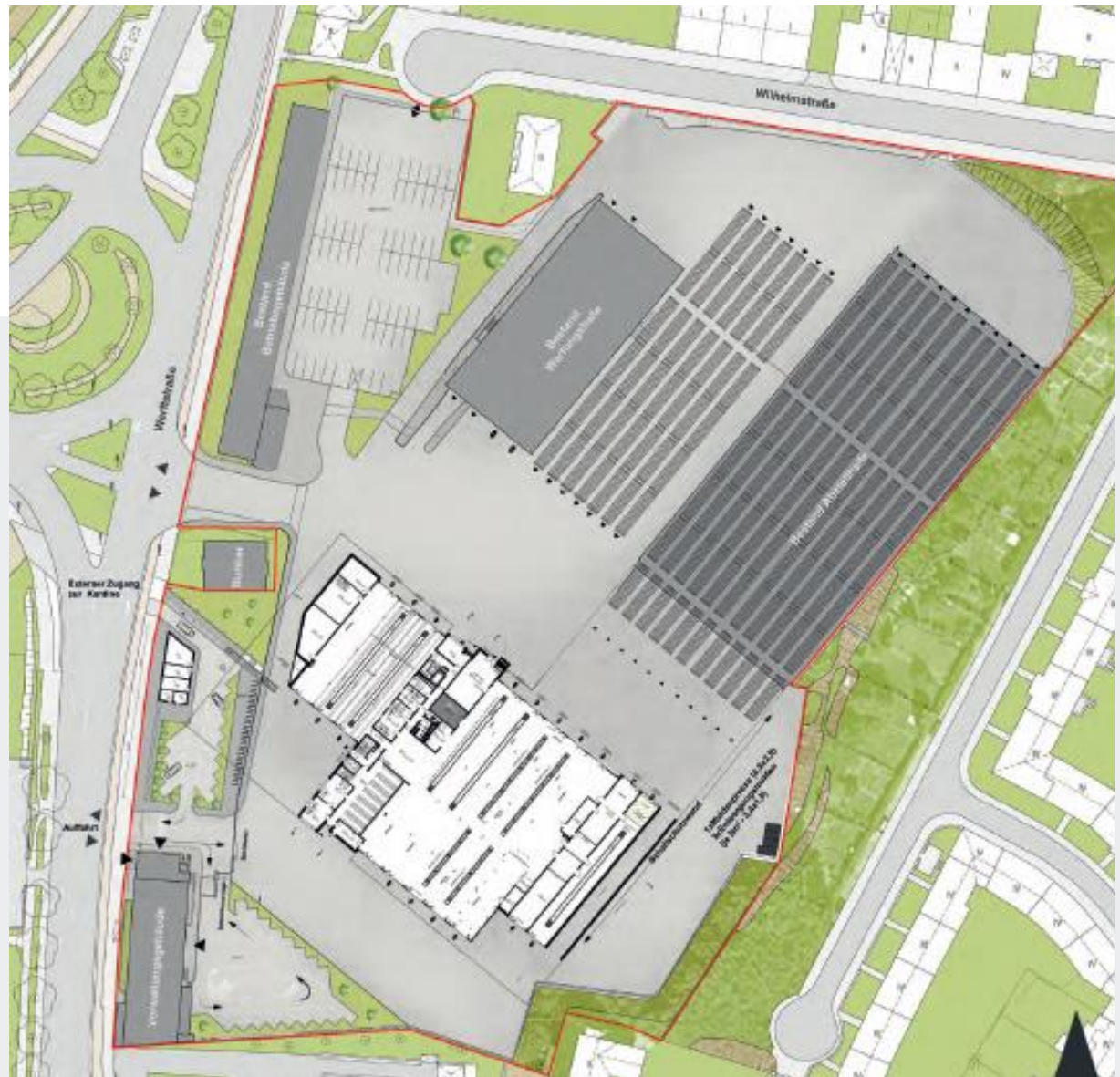
Umgestaltung Endhaltestellen – Beispiel Rungholtplatz, Suchsdorf



Neubau der Hauptwerkstatt für die KVG

- Die Landeshauptstadt Kiel, Eigenbetrieb Beteiligungen, baut in Absprache mit der KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH den Standort Busbetriebshof Werftstraße um
- Insbesondere wurde eine neue Hauptwerkstatt errichtet
- Die Hauptwerkstatt beinhaltet einen gesonderten Teil rein für die Instandhaltung der Elektrobusse
- Auf dem Betriebshof wurden ins. 4 Schnellladepunkte errichtet
- In einem nächsten Schritt konnten inzwischen schon 20 Ladepunkte für Depotlader auf dem Betriebshof errichtet werden
- Auch auf dem Betriebshofstandort Diedrichstraße wird in den kommenden Jahren Ladeinfrastruktur für Linienbusse errichtet werden

Neubau der Hauptwerkstatt für die KVG



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Informationen zu Bildrechten

Tiefbauamt, 66.1

agn Leusmann